

## Christoph Wetzel – DAZWISCHEN.

**Gemälde, Zeichnungen, Druckgrafik, Skulpturen**

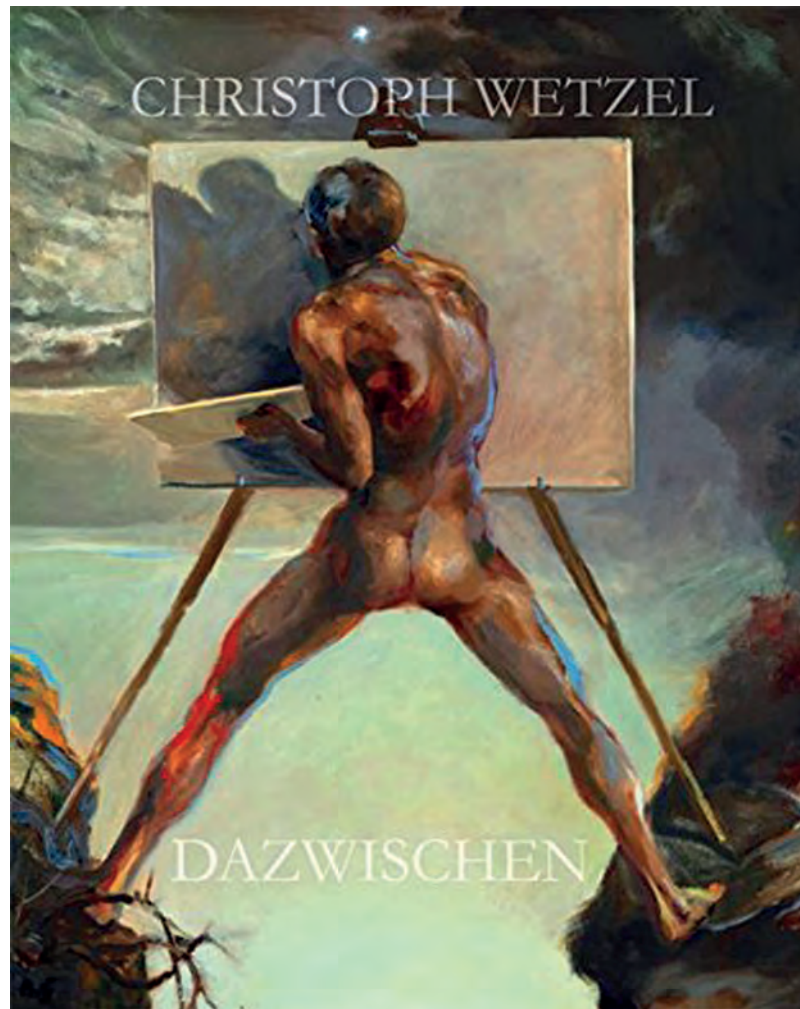
**Autoren: Christoph Wetzel und Harald Marx**

**Verlag: Kunstverlag Josef Fink, Lindenberg, 256 Seiten, 230 Abb., 1. Auflage 2017**

**Preis: 39,80 Euro**

**ISBN: 978-3-95976-043-0**

Aus Anlass des 70. Geburtstages des Malers und Zeichners Christoph Wetzel, Berlin/Dresden/Ringenhain, wurde kürzlich im Fasanenschlösschen Moritzburg ein prachtvoller Bildband zum Leben und Schaffen des Ausnahmekünstlers vorgestellt. Christoph Wetzel, der sich selbst als „Menschenmaler“ begreift und in diesem Sujet gültige, typische und lebensnahe Porträts und Menschenbildnisse aus seinem persönlichen Umfeld (von Ausnahmepersönlichkeiten und Zeitgenossen) geschaffen hat, ist ein universeller Künstler. Seine Meisterschaft als Zeichner, Kopist, Grafiker, Maler historischer Deckengemälde und Bildhauer sind in dem vorliegenden Band hervorragend dokumentiert. Eingebettet sind seine Bildwerke in einen feinsinnigen, ausgezeichneten Textteil. Besonders gelungen erscheint mir die Beschreibung und Würdigung des Lebenswerkes von Christoph Wetzel durch seinen künstlerischen Freund und Wegbegleiter Prof. Dr. Harald Marx, ehemaliger Direktor der Gemäldegalerie Alte Meister. Dank langjähriger Kennerschaft und persönlicher Verbundenheit mit dem Künstler wird das Faszinosum seines Oeuvres transparent gemacht und in einen größeren kunsthistorischen Zusammenhang gebracht. Anschließend beschreibt Christoph Wetzel unter der Überschrift „Meine eigentliche Akademie – die Alten Meister und ich“ eindrucksvoll seinen Lebensweg und seine vielseitige künstlerische Entwicklung hinter einer großen (for-



malen), technisch perfekten und inhaltlich gestalterischen Meisterschaft. Zu seinem Anspruch an die Gestaltung auch seiner Kunstwerke zitiere ich aus Christoph Wetzels Text: „Das minutiöse Detail, die verblüffende Fähigkeit, mit höchster Plastizität Gegenstände, Kleidung oder Schmuck augentäuschend zu malen, kann allein die Größe des Meisters nicht ausmachen. Sondern, so denke ich, vielmehr die Fähigkeit, aus einem Gesicht, einer menschlichen Gestalt Seele herauszulösen; jene Magie atmenden Lebens, die schwer zu beschreiben ist und doch das Wesentliche eines meisterlichen Kunstwerkes ausmacht.“

Der hier vorliegende opulente Bildband mit seinen Gemälden, Aquarellen, Zeichnungen, Druckgrafik, Skulpturen und Glaubenszeugnis belegt diesen Qualitätsanspruch eindrucks-

voll. Abschließend finden sich zwei hochinteressante, kunsthistorisch wichtige Artikel zu den bildnerischen Rekonstruktionen der Kuppelgemälde in der Frauenkirche Dresden und des Oratoriums Marianum Breslau, die in großartiger altmeisterlicher Manier von Christoph Wetzel wieder erschaffen wurden.

Der vorliegende anspruchsvolle Bildband „Christoph Wetzel – DAZWISCHEN“ mit Beiträgen von Harald Marx und Christoph Wetzel liegt in exzellenter Ausstattung vor, enthält 230 Abbildungen von Gemälden Zeichnungen, Druckgrafik, Skulpturen und sei jedem Kunstinteressierten als ästhetischer Genuss nachdrücklich empfohlen.

Prof. Dr. med. habil. Jan Schulze  
Ehrenpräsident der Sächsischen  
Landesärztekammer